



NIEDERSCHRIFT

30. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 – 2024

Sitzungstermin: Dienstag, 05.04.2022
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:09 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum Goldene 33, Markt 33, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Jochen Neumann

Mitglieder-

Herr Hans Buchner

Herr Peter Gruschka

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Thomas Herold

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Manuel Hurtig

Frau Dr. Anja Jürgen

Herr Bert Lindner

Herr Carsten Nehues

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

ab 18:31 Uhr

Herr Stefan Pinkawa

Herr Tom Ritter

Herr Erik Scheidler

Herr Harald-Albert Swik

Herr Felix Thier

Herr Manfred Thier

Frau Nadine Walbrach

Herr Michael Wessel

Herr Martin Zeiler

Verwaltung-

Herr Torsten Knöfel

Frau Angela Malter

Frau Carola Pöttschke

bis Ende TOP 5.2

Schriftführerin-

Frau Britta Jähner

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Matthias Grunert

Herr Norbert Jurtzik

Herr Jörg Kirstein

Herr Andreas Krüger

Herr Gerhard Maetz

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.03.2022
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Haushaltssatzung 2022 mit ihren Bestandteilen und Anlagen
- 5.1.1. Statements der Fraktionen
- 5.1.2. Haushaltssatzung 2022 mit ihren Bestandteilen und Anlagen **B-7335/2022/1**
- 5.2. Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für die Whirlpool-Anlage in der Fläming-Therme **B-7343/2022**
- 5.3. Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für einen Sportboden in der Fläminghalle **B-7344/2022**
- 5.4. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 50/2022 "Frankenfelde Wohnbebauung Dorfstraße 58" **B-7329/2022**
- 5.5. Antrag - AED-Geräte in öffentlichen Einrichtungen - Fraktion LÖS **A-7052/2021/1**
6. Informationsvorlage
- 6.1. Sachstandsbericht zum Bauvorhaben Generalsanierung Rathaus **I-7037/2022**
7. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen des Vorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.03.2022
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Beschlussvorlage
- 12.1. Verkauf Grundstück mit Mehrfamilienhaus Haag 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 1, Flurstück 21 **B-7339/2022**
13. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
14. Informationen der Verwaltung
15. Informationen des Vorsitzenden

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Neumann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 18 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

Des Weiteren bedankt sich **Herr Neumann** bei allen Luckenwaldern für ihre große Spendenbereitschaft im Rahmen der Hilfe für ukrainische Flüchtlinge und in der Ukraine Verbleibende, sei es Sach- oder Geldspenden. Auf das Spendenkonto der Stadt Luckenwalde seien inzwischen über 22.000 € eingegangen.

- Während der Ausführungen erscheint Herr Nerlich.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.03.2022

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes weist **Herr Neumann** auf den § 22 –Mitwirkungsverbot Kommunalverfassung – wie folgt hin: Wer annehmen muss, bei nachfolgenden Beschlussvorlagen – auch im nicht öffentlichen Teil – von der Mitwirkung ausgeschlossen (befangen) zu sein, möge sich gemäß Kommunalverfassung verhalten.

TOP 5.1. Haushaltssatzung 2022 mit ihren Bestandteilen und Anlagen

TOP 5.1.1. Statements der Fraktionen

- Fraktion SPD, gehalten von Herrn Swik: Anlage 1 zur Niederschrift
- Fraktion DIE LINKE/BV, gehalten von Herrn Scheidler: Anlage 2 zur Niederschrift
- Fraktion CDU, gehalten von Herrn Nehues: Anlage 3 zur Niederschrift
- Fraktion LÖS, gehalten von Frau Dr. Jürgen: Anlage 4 zur Niederschrift
- Fraktion FDP, gehalten von Herrn Hurtig: Anlage 5 zur Niederschrift

TOP 5.1.2. Haushaltssatzung 2022 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-7335/2022/1

Herr Zeiler erkundigt sich, wie mit dem Antrag zur Pfandflaschenhalterung, der im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung beraten wurde, umgegangen werde. Finanzielle Mittel für die Umsetzung seien im Haushaltsplan nicht zu finden.

Frau Herzog-von der Heide erläutert, dass ähnlich wie bei dem Antrag zu den Defibrillatoren verfahren werden sollte. Daher obliege es der Fraktion, einen geänderten Antrag einzureichen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt die Haushaltssatzung 2022 mit ihren Bestandteilen und Anlagen gemäß § 67 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 2

ungeändert beschlossen

TOP 5.2. Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für die Whirlpool-Anlage in der Fläming-Therme B-7343/2022

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Für die Sanierung und Modernisierung der Whirlpool - Anlage in der Fläming -Therme werden überplanmäßig 325.000 € bereitgestellt.

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 1
ungeändert beschlossen

TOP 5.3. Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für einen Sportboden in der Fläminghalle B-7344/2022

Auf Nachfrage von **Herrn Zeiler**, ob Mittel aus der Sportstättenförderung vollends ausgeschöpft seien, antwortet **Frau Herzog-von der Heide**, dass es sich um eine klassische Bauunterhaltungsmaßnahme handelt.

Herr F. Thier fragt, warum die Beschlussvorlage nicht im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (BKS) behandelt wurde.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass lt. Zuständigkeitsordnung üpl./apl.-Beschlüsse im Finanzausschuss beraten werden.

Herr F. Thier und **Herr Nehues** hätten eine Behandlung oder zumindest eine Information der Verwaltung im BKS-Ausschuss erwartet, wenn es um Maßnahmen im Bereich Sportstätten, im Rahmen solch hoher finanzieller Auswirkungen, gehe.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Für den Einbau eines Sporthallenbodens in der Fläminghalle werden außerplanmäßig 320.000 € bereitgestellt.

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 1
ungeändert beschlossen

TOP 5.4. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 50/2022 "Frankenfelde Wohnbebauung Dorfstraße 58" B-7329/2022

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Für die Fläche in der Gemarkung Frankenfelde, Flur 4, Flurstücke 45/1 (teilweise) soll der Bebauungsplan Nr. 50/2022 „Frankenfelde Wohnbebauung Dorfstraße 58“ aufgestellt werden. Die in der Anlage 2 abgebildete städtebauliche Konzeption soll hierbei die planerische Grundlage bilden.
2. Der Bebauungsplan erfüllt die Kriterien des § 13a BauGB und soll demnach als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Verfahrensschritte durchzuführen:

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird der Öffentlichkeit frühzeitig die Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen unterrichten zu lassen und sich zur Planung zu äußern.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt sein kann, sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB über die Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten und zur Äußerung sachdienlicher Hinweise aufzufordern.

Darüber hinaus wird der Frankenfelder Ortsbeirat an dem Verfahren beteiligt.

4. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, einen städtebaulichen Vertrag zur Übertragung der Planungsleistungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 50/2022 „Frankenfelde Wohnbebauung Dorfstraße 58“ der Stadt Luckenwalde gemäß § 11 BauGB abzuschließen.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.5. Antrag - AED-Geräte in öffentlichen Einrichtungen - A-7052/2021/1
Fraktion LÖS

Frau Herzog-von der Heide merkt an, dass der Auftrag im letzten Satz des Antrages: „Die Stadtverwaltung wird zudem beauftragt mit dem Landkreis in Kontakt zu treten, um die Anschaffung von AED-Geräten am Friedrich-Gymnasium und dem OSZ Standort Luckenwalde zu erwirken.“ außerhalb ihrer Zuständigkeit liege.

Daraufhin nimmt **Herr Ritter** den letzten Satz des Antrages zurück und bittet die im Kreistag vertretenen Stadtverordneten, sich für die Anschaffung von AED-Geräten am Friedrich-Gymnasium und dem OSZ-Standort Luckenwalde einzusetzen.

Beschluss:

Die Stadt Luckenwalde setzt sich das Ziel eine Herzsichere Region im Sinne der Björn Steiger Stiftung zu werden. In Kooperation mit den Luckenwalder Schulen und Jugendeinrichtungen soll die Funktion eines AED sowie Maßnahmen für Ersthelfer*innen vermittelt werden.

In den kommenden drei Haushaltsjahren sollen jeweils pro Jahr fünf AED-Geräte mit Zubehör eingeplant und beschafft werden, um eine flächendeckende Versorgung mit AED anzustreben.

Als Standorte sollen von der Verwaltung folgende Orte anvisiert werden. Dabei ist auf eine regionale Verteilung, sowie auf Schwerpunkte von Menschenansammlungen zu achten.

- Rathaus (Markt 10)
- Nebenstelle Markt 12a
- Nebenstelle Theaterstr. 16d
- Theater
- Gewerbehof
- Bibliothek
- Bauhof
- Museum
- Sportstätten
- Schulen
- zukünftiger Standort KLAB und MGH in der Poststraße

TOP 7.4. Gedenk- und Erinnerungskultur

Herr Ritter hat sich mit der Thematik Gedenkkultur auseinandergesetzt und den Eindruck gewonnen, dass einiges „Gedenken“ verschwinde: Gedenktafel für Ernst Kloß am Haus Parkstraße 73, Gedenktafel für durch die SA gefolterte KPD-Kommunisten im heutigen Go7. Daher bittet er, die Präsentation aus der Stadtverordnetenversammlung vom 23.06.2020 im nächsten BKS auf die Tagesordnung zu nehmen und mit Informationen anzureichern, welche Gedenkmerkmale aus welchen Gründen „verschwunden“ seien.

Frau Herzog-von der Heide führt aus, dass die Ernst-Kloß-Tafel nicht verschwunden sei, sondern von einem Privathaus abgenommen wurde. Im Zuge der Ausgestaltung mit Merkzeichen im Stadtgebiet, hat man für Ernst Kloß eine Erinnerungsstele im Kreis „Verfolgter des Nationalsozialismus“ in Rathausnähe aufgestellt. Weitere Tafeln, die an die Zeit des Nationalsozialismus erinnern, sind u. a. am Bahnhof für die Widerstandsgruppe „Gemeinschaft für Frieden und Aufbau, sowie im Rathausfoyer und eine Bodentafel an der Burg zu finden. Über die Jahre hat sich die Form der Erinnerung geändert und aus ihrer Sicht auch erweitert.

Herr M. Thier kann ergänzen, dass in den 80er-Jahren Tafeln im Keller des heutigen Go7 an die Folterung durch die SA erinnerten und die Folterstelle in der Historie auch nachweisbar sei.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 9. Informationen des Vorsitzenden

Herr Neumann bestätigt die am 12. April in der Goldenen 33 um 18 Uhr stattfindende Beratung der Fraktionsvorsitzenden und Bürgermeisterin mit ihm u. a. zu Mandatsangelegenheiten.

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am 17. Mai 2022 statt.

- Herstellung der Nichtöffentlichkeit: um 19:59 Uhr

Jochen Neumann
Vorsitzende

Britta Jähner
Schriftführerin

13.10 24 31 01